

von Vögeln sind dem Erdteil eigen weiße Adler und schwarze Schwäne, Strauße (Emu), der Kasuar, von fleischfressenden Säugetieren allein eine Hundeart, der gelbe Dingo. Da den **Eingeborenen** alle Nuttiere und jegliches anbaufähige Getreide mangelten, so kam bei dem mühseligsten Suchen nach der täglichen Nahrung unter ihren nicht unbedeutenden Fähigkeiten nur die des Jagens zur (allerdings höchsten) Ausbildung. Da begannen im Jahre 1788 die Europäer die Besiedelung, brachten Getreide, den Weinstock und Nutzvieh mit, ihre Schafe „verwandelten den Boden in Gold“, manches Stück früherer Wüste wurde mit Erfolg der Viehzucht nutzbar gemacht, und jetzt ist Australien ein Land, das Weizen, Wein und Fleisch ausführt und mit seiner Wolle die Märkte Europas beherrscht.

e) **Einteilung.** Das Festland gehört mit Tasmanien zum britischen Reiche. Es zerfällt in sechs voneinander unabhängige Kolonialstaaten, die ihre inneren Angelegenheiten selbst verwalten. An der Spitze einer jeden Kolonie steht ein von der englischen Regierung bestätigter Gouverneur.

1. **Queensland** [kwinslând], d. i. Königinland, die N.O.-Küste mit der Halbinsel York. Jetzt das Haupt-Goldland, dazu reich an Steinkohlen. — Brisbane [brishben], am gleichn. Flusse, 95 000 E.

2. **Neu-Süd-Wales** [nüßs], die S.O.-Küste, die älteste, anfänglich Sträflings-Kolonie. Steinkohlen. — Sydney, an einer prachtvollen, geräumigen Bucht, die zweitgrößte Stadt Australiens, zählt mit Vororten 390 000 E. Universität. Fahrt bis Bremen durch den Süßkanal 53 Tage.

3. **Victoria**, früher das eigentliche Goldland, »Australia felix«. Die Goldadern, welche die meisten Einwanderer herbeigezogen haben, sind schon stark ausgebeutet, aber V. ist die bevölkerteste, fruchtbarste und gesundeste der australischen Kolonien. — Melbourne [mélbern], die größte Stadt, mit Vororten 490 000 E.

4. **Süd-Australien**, mit vielen Deutschen, eins der ersten Kupferländer. — Adelaide [ädelsid], n.w. der Mündung des Murray, 135 000 E.

5. **West-Australien** ist zwar die größte unter den Kolonien, aber bis auf den Küstenfaum und die Weidegebiete des N.W. überwiegend Wüste. Gold.

Das **nördliche Territorium** steht unter der Verwaltung von S.-Australien. — Vom Port Darwin [där-uim] — ui einsilbig*) führt der Überland-Telegraph nach Port Augusta in S.-Australien in einer Länge von 2890 km. Seine Anlegung wurde nur durch die Einführung des Kamels, des brauchbarsten aller Wüstentiere, möglich. Der Bau einer Überlandbahn ist von N. her erst wenig, von S.-Australien her aber bereits erheblich fortgeschritten.

6. Die Insel **Tasmanien** ist mehr als doppelt so groß wie Sicilien, hat aber nur 150 000 E. Sie erfreut sich eines herrlichen Klimas; es blühen Schafzucht und Obstbau. Hafen Hobart, von Walfischfängern viel besucht.

III. Inseln der Papua.

Dazu gehören alle Inseln des inneren Gürtels, außer Neu-Seeland.

1. **Klima.** Die Einwirkung des Ozeans und die herrschenden Winde mäßigen die tropische Hitze und mildern die Unterschiede der Jahreszeiten, so daß in allen diesen Ländern die wenig schwankende und dabei feuchte Treibhaus-

*) Benannt nach dem berühmten britischen Naturforscher, † 1882.